

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 40

Artikel: Die heiligsten Götter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-439186>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Darauf antwortete der europäische heilige Güterbenahrer, seine Kaiser-
 lauernatur verleugend, ganz ernsthaft: „Majestät können dem west-
 lichen Preußen zur Nervenberuhigung mittheilen, daß ich nach der Schlacht
 von Tannenberg weder Kanonen, noch Fahnen, noch sonst solche heil-
 igit Güter der Völker Europas den östlichen Preußen in die Hände
 habe fallen lassen . . .“

schienen Wesen von bisher ganz unerhört gewigter Art zu sein, denn sie kämpften gegen die Dummheit der russischen Heiligenbilderverehrer — nicht vergebens! . . .

"Brrr —"

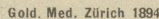
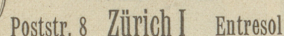
Mancher Esel taugt zu vielem, wozu man einen Löwen nicht brau-
 chen kann. * * *

6

11 Ia. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. **C. Walser, Zürich III.**

Alfred Schindler, Alleininhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

versendet à 1 Fr. per Nachnahme
Frau Emma Blatter, Lose-Versand, **Aldorf**. Erste Treffer Fr. **10,000, 5000**, letzter Fr. 5. Gewinnliste 20 Cts. Nur 80,000 Lose.



Moderne Herren-Schneiderei.

vom **Stadttheater in Zug** versendet à 1 Fr. und Listen à 20 Cts. das **Hauptloseversandt-Depot Frau Haller, Zug**. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.
Auf 10 ein Gratislos. 187

Ich bezeuge hiermit, daß ich von der Privatpoliklinik Glarus in den letzten Jahren durch briefliche Behandlung successiv von folgenden Krankheiten gründlich geheilt worden bin: **Hartnäckiger Kropf, Atembeugung, Stuhlverstopfung, Spulwürmer, Kugeleisenkennung mit Anschwellung, rüßige, spröde Haut, Brusteisen, Nafen-, Nachen- und Kellschloßkathar, Husten, Heiserkeit, Auswurf, Schiffs, Süßwies, Blutarumt und Frösteln.** Aus Dankbarkeit ertheile ich obiger Firma die ausdrückliche Erlaubnis, dieses Zeugnis mit meinem ganzen Namen zu veröffentlichen, um andere Leidende auf meine Heilung aufmerksam zu machen. **Röhlgraben Wölshusen, St. Luzern, den 10. August 1902.** Franz Josef Adernmann, b. Hrn. M. Noos, Sattlerei. Die Echtheit der Unterschrift des Herrn Franz Josef Adernmann dahier beglaubigt: Wölshusen, den 10 August 1902. Gemeindefanale Wölshusen, St. Luzern, der Gemeindefreiber: J. Fischer. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.** 32b

Unterleibskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbstschwächung, Ausfluss, Wasserbrennen, Harnwangen, Drang zum Urinieren, Blasenleiden, Entzündung, Pollutionen, Samenenergierücken, Mannesschwäche, Nervenschwäche, Nervenverrückung u. dgl. Behandlung brieflich, ohne Verunstaltung und ohne jegliche schädliche Folgen. Strengste Verschwiegenheit. Adresse: Privatpoliklinik Clarus, Kirchstraße 405. Clarus.

im Allgemeinen, sowie der nervösen

halten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearb.
Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber u

hellen. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weg weiser Z. Heilung bei Gehirn-u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und aller sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:

Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystal Palace, September 1903.

Für Fr. 2.— Briefe zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38
 sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen!

C. Wettstein, J. Müller-Baumann, Cäsar Schmidt, Theodor Schröder,	} Zürich.
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faesi & Baer, E. Speldel etc.	

F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandel, Hügli, L. A. Jent, Bern.
 Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.
 Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

Der „Nebelspalter“ kostet vierteljährlich Fr. 3.